



# Sittersdorf

## Aktuell

Nr. 3  
November 2020

OFFIZIELLES INFORMATIONSBLETT DER GEMEINDE SITTERSDORF

# Neustart im Kindergarten Sittersdorf



### Erwartungsvolle Gesichter bei der ersten „Veranstaltung“ im Kindergartenjahr!

Trotz zahlreicher Einschränkungen und geltender Covid19-Vorsichtsmaßnahmen versuchen wir unseren Kindern den Start in das Kindergartenjahr so unbeschwert wie möglich zu gestalten. Mit großer Begeisterung waren sie mit den Vorbereitungen zum Herbstfest dabei und ließen sich die wohlverdiente Jause schmecken.

**Aus dem Inhalt:** ■ Berichte aus dem GR vom 25. September 2020 (4) ■ Verpachtung des Gemeindejagdgebietes (8) ■ Kindergarten (9) ■ 10. Oktober Feier (11) ■ Standesamt (13) ■ Recyclinghof Rechberg (15)



## Der Bürgermeister informiert

**Sehr geehrte Gemeinde-  
bürger und Gemeindebürger-  
innen! Liebe Jugend!  
Spoštovane občanke, dragi  
občani, cenjena mladina!**

Die vielen Gedanken und Statements im Zusammenhang mit dem Jubiläumsjahr 2020 anlässlich »100 Jahre Kärntner Volksabstimmung« wirken noch lange nach und bewegen mich dazu die Situation durchaus teilnahmsvoll, aber auch kritisch und mit dem nötigen Abstand, geschichtlich zu betrachten.

Dieser Blick in die Vergangenheit ist wichtig, aber wesentlich wichtiger ist jener in unsere Zukunft! Und diese soll eine gemeinsame und erfolgreiche sein!

Es war mir daher ein großes Anliegen, dass auch bei der heurigen Jubiläumsfeier zum 10. Oktober 2020 in der Gemeinde Sittersdorf alle Kulturträger und vor allem alle Generationen vertreten waren. Das gegenseitige Verständnis kann nur entstehen und weiter wachsen, wenn Kommunikation und Miteinander gelebt wird. Die Politik sollte Brückenbauer sein – auch wenn in Zeiten bevorstehender Wahlen dies gerne vergessen wird!

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um Ihnen einige Informationen zu wichtigen und zukunftsweisenden Projekten in der Gemeinde Sittersdorf zu übermitteln.

Zu den bereits angekündigten Straßensanierungsmaßnahmen kann berichtet werden, dass die KTP-Mittel des Landes in der Höhe von € 297.000,- zugesichert wurden. Mit den ersten Baumaßnahmen ist noch im Herbst 2020 im Bereich der Ortschaft Sielach zu rechnen (Entfernung der Asphaltdecke und Erneuerung des Unterbaus), welche im Frühjahr 2021 fortgesetzt werden.

Auch im Bereich von Hochwasserschutzprojekten konnten entscheidende Fortschritte gemacht werden. So wurde entlang der Vellach bereits mit der Ausfreierung der Ufer begonnen und im Frühjahr 2021 sollen erste bauliche Maßnahmen rechtsufrig der Vellach in der Ortschaft Rain folgen. Die Gesamtbaukostensumme ist hier auf € 600.000,- netto angewachsen.

Durch die Gründung des Schutzwasserverbandes auf Bezirksebene konnte die Weichenstellung für unsere WLW-Hochwasserschutzprojekte gelegt werden. Im Bereich des Suchabaches – Logenberg sind weitere Maßnahmen zur Ufersicherung bzw. Wildbachverbauung geplant (geschätzte Kosten: ca. 1,2 Mio Euro). Im Projekt »Sittersdorfer Bach« konnten Verhandlungen zum Ankauf erforderlicher Grundstücke für die Schaffung von Retentionsbecken erfolgreich für eine Beschlussfassung im Gemeinderat vorbereitet werden. In diesem Fall wird alles daran gesetzt, um Teile des Gesamtprojektes vorzuziehen und mit der Straßensanierung in Sielach in Abstimmung zu bringen.

Einige Projekte konnten aber zwischenzeitlich auch erfolgreich abgeschlossen werden. Dazu zählt natürlich auch die Fertigstellung des Radwegabschnittes Rückersdorf, welcher im Oktober feierlich seiner Bestimmung übergeben wurde. Mein Dank gilt an dieser Stelle vor allem den Grundeigentümern Jernej, Brezjak und Mischitz für die erforderliche Grundstücksablöse sowie den Initiatoren dieses Projektes.

Besonderer Dank gilt aber auch den Verantwortlichen und Mitarbeitern, die den heurigen Badeseebetrieb am Sonnegger See trotz »coronabedingter Auflagen« mit großem Einsatz erfolgreich abgeschlossen haben. Dies beweist einmal mehr, wieviel Potenzial in diesem Areal rund um unseren Badensee steckt.

Danken möchte ich aber natürlich all jenen, die täglich dafür sorgen, dass wir trotz Corona-Virus einen möglichst geregelten Ablauf im Kindergarten, in der Schule, in der Verwaltung – aber auch ganz speziell im Alltag (Gastronomie, Lebensmittelhandel, Dienstleister aller Art) erleben dürfen. Niemand möchte einen zweiten Lockdown, daher sind wir alle gefordert uns wieder etwas zurückzunehmen. »Social distancing« wird noch einige Zeit unser ständiger Begleiter sein!

Daher wünsche ich mir – bleiben Sie weiterhin gesund und achten Sie auf sich und Ihre unmittelbaren Mitmenschen, damit wir auch die nächsten Wochen und Monate gut und gesund überstehen.

Ihr Bürgermeister

2. Landtagspräsident Jakob Strauß

**Der Schutz unseres Planeten  
ist uns allen ein Herzensanliegen.  
Deshalb wird Ihre Gemeindezeitung  
ausschließlich mit CO<sub>2</sub>-frei  
gewonnener Energie aus 100 Prozent  
heimischer Wasserkraft hergestellt.**



## ■ Impressum

Herausgeber: Gemeinde Sittersdorf, 9133 Sittersdorf 100A,  
Tel. 04237/2020-0, Fax: 04237/2020-9, E-Mail: sittersdorf@ktn.gde.at  
Amtsstunden: MO 8.00–18.00 Uhr, DI–FR 8.00–12.00 Uhr.  
Redaktion: Birgit Petek, E-Mail: birgit.petek@ktn.gde.at  
Verlag, Anzeigen und Druck:  
Santicum Medien GmbH, Willroiderstraße 3, 9500 Villach, Tel. 04242/30795,  
Fax: 04242/29545, E-Mail: office@santicum-medien.at

DRUCKLAND  
KÄRNTEN  
PERFECTPRINT

## ■ Amtliche Informationen !

### Freie Wohnungen in der Gemeinde Sittersdorf (Kärntner Heimstätte)

Wohnung	Best. aus:	Lage	m <sup>2</sup>	HWB	Miete inkl. BK	Finanzbeitrag
Sittersdorf 66 Nr. 11	2 Zimmer, Küche, Vorzimmer, WC, Bad, Abstellraum, Loggia, Kellerabteil	DG	52,72	74,72	€ 295,87	€ 1.853,27
Sittersdorf 66 Nr. 9	3 Zimmer, Küche, Vorzimmer, Bad, WC, Loggia, Kellerabteil	OG	74,21	74,72	€ 480,--	€ 3.710,50

## ■ STELLENAUSSCHREIBUNG

Bei der **Gemeinde Sittersdorf** gelangt eine **Planstelle in handwerklicher Verwendung** (HauswartIn mit Reinigungstätigkeiten) in Vollzeitbeschäftigung zur Besetzung.

Zeitpunkt der Aufnahme: ehestmöglich

Beschäftigungsmaß: Vollbeschäftigung (40 Wochenstunden)

Der Aufgabenbereich umfasst unter anderem:

- allgemeine handwerkliche Tätigkeiten (in alle öffentlichen Gebäuden)
- organisatorische Tätigkeiten (Wartungen, Instandhaltung, Reparaturen, etc.)
- Mitarbeit im Wirtschaftshof und im Winterdienst
- diverse Reinigungsarbeiten

BewerberInnen um diese Planstelle haben nachzuweisen:

- handwerklicher Lehrabschluss bzw. vielseitige handwerkliche Verwendbarkeit
- Führerschein Klasse B jedenfalls (Klasse F wünschenswert)
- die österreichische Staatsbürgerschaft oder unbeschränkter Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt

zusätzlich erwünscht:

- Erfahrung im Bereich „facility management“
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung

Dem Bewerbungsschreiben sind folgende Unterlagen (in Kopie) beizufügen: Bewerbungsschreiben, Lebenslauf mit Lichtbild, Zeugnisse und Nachweise über den bisherigen Schul-, Bildungs- und Arbeitsweg, allfällige Dienst- und Kurszeugnisse, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Kopie des Führerscheins sowie der Nachweis über den abgelegten Präsenz- oder Zivildienst bei männlichen Bewerbern.

Dienstverhältnis: Das Monatsbruttogehalt für diese Position (Gehaltsklasse 4, Stellenwert 24) beträgt mindestens 1.950,54 Euro und erhöht sich entsprechend allfälliger anrechenbarer



Vordienstzeiten (maximal 2 Jahre). Es wird darauf hingewiesen, dass auf das Dienstverhältnis die Bestimmungen des Kärntner Gemeindemitarbeiterinnengesetzes, K-GMG, anzuwenden sind. Für Fragen bezüglich Entlohnung und Einstufung steht ihnen das Gemeinde-Servicezentrum unter der Telefonnummer 0463/55 111-350 zur Verfügung.

Gemäß § 6 Abs. 2 des Landesgleichbehandlungsgesetzes, LGBl. Nr. 56/1994, i. d. g. F., hat die Ausschreibung den Hinweis zu enthalten, dass Bewerbungen von Frauen erwünscht sind, wenn der Anteil der Frauen im Wirkungsbereich der Dienstbehörde für die ausgeschriebene Verwendung (Einstufung) unter 50 Prozent liegt.

Die Auswahl der BewerberInnen erfolgt nach Durchführung eines Auswahlverfahrens. BewerberInnen, welche die in der Ausschreibung angeführten Voraussetzungen bis zum Ende der Bewerbungsfrist nicht erfüllen oder die erforderlichen Unterlagen nicht beibringen, werden in das Auswahlverfahren nicht einbezogen.

Bewerbungen können nur berücksichtigt werden, wenn diese mit allen oben angeführten Unterlagen bis spätestens **10. November 2020**, beim Gemeinde-Servicezentrum, Gabelsbergerstraße 5/1, 9020 Klagenfurt am Wörthersee, eingelangt sind. Aufgrund der einfacheren Verarbeitung Ihrer Daten begrüßen wir es, wenn Sie sich per E-Mail ([personal@ktn.gde.at](mailto:personal@ktn.gde.at); Betreff: Sittersdorf – HauswartIn/Reinigungskraft) bewerben.

Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass ein Ersatz allfälliger Reisekosten oder Aufwendungen im Hinblick auf die Teilnahme am Auswahlverfahren nicht möglich ist.

Sittersdorf, 19. Oktober 2020

Der Bürgermeister

2. Landtagspräsident Jakob Strauß e.h.

**Krische Holz & Transport GmbH**

**Thomas Krische** Mobil: 0664 / 28 40 400  
und 0664 / 64 25 081

A-9133 Miklauzhof  
Winkel 4

e-mail:  
krische-transporte@aon.at  
www.krische-transporte.at



## ■ Heizzuschuss 2020/2021

### Zweck der Förderung

Die Gewährung eines Heizzuschusses für die folgende Heizperiode

### Höhe des Einkommens

Die Einkommensgrenzen (inkl. Pensionsanpassung im Jänner 2021) betragen für den

Heizzuschuss in Höhe von € 180,00 Einkommensgrenze (monatlich)*	
bei Alleinstehenden / Alleinerziehern	€ 920,-
bei alleinstehenden PensionistInnen (gilt nicht für Witwen/Witwer), die mindestens 360 Beitragsmonate der Pflichtversicherung aufgrund einer Erwerbstätigkeit erworben haben (Pensionsbonus/ Ausgleichszulagenbonus)	€ 1.040,-
bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaare, Lebensgemeinschaften, Elternteil mit volljährigem Kind)	€ 1.450,-
Zuschlag für jede weitere im gemeinsamen Haushalt lebende Person (auch Minderjährige)	€ 150,-
Heizzuschuss in Höhe von € 110,00 Einkommensgrenze (monatlich)	
bei Alleinstehenden / Alleinerziehern	€ 1.140,-
bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaare, Lebensgemeinschaften, Elternteil mit volljährigem Kinder)	€ 1.570,-
Zuschlag für jede weitere im gemeinsamen Haushalt lebende Person (auch Minderjährige)	€ 150,-

\*Alle Beträge gerundet

### Antragstellung:

Anträge auf Gewährung des Heizzuschusses können vom 1. Oktober 2020 bis einschließlich 26. Februar 2021 bei der zuständigen Wohnsitzgemeinde eingebracht werden. Von dortiger Stelle ist das Vorliegen der Anspruchsvoraussetzungen zu prüfen und sind die von den Gemeindebediensteten mittels der WEB-Applikation eingegebenen Daten in der Folge an das Land Kärnten weiterzuleiten.

## ■ Berichte aus dem GR vom 25. September 2020

### HWS Vellach-Rain: Beratung und Beschlussfassung betreffend Finanzierungsmöglichkeit der gesamten Hochwasserschutzmaßnahme sowie Genehmigung des vorgelegten Bauzeitplanes 2020 – 2022

Infolge von Hochwasserereignissen wurde im Bereich Winkel eine Rutschung festgestellt, welche die Verbindungsstraße zwischen Winkel und Dullach gefährdet. Die weiteren Planungen und Berechnungen haben nun ergeben, dass die Gesamtkosten für das HWS-Projekt Vellach - Rain aufgrund der Bauhof-Sicherung und der Straßensicherung mittels Steinwurf die bisher geschätzten Kosten übersteigen und auch weitere umfangreichere Leistungen von Gutachtern/Planern notwendig werden. Weiters wurden nunmehr 15 % (statt bisher 10 %) für Unvorhergesehenes in die Gesamtkostenschätzung aufgenommen.

Hinsichtlich des Bauzeitplanes wäre bei entsprechender Beauftragung durch die Gemeinde (geprüftes Angebot liegt bereits vor und wird der Gemeinde übermittelt) die Ausfreierung des Geländes sowie Ausbesserungsarbeiten an der bestehenden Steinschichtung im Bereich Rain noch im Jahr 2020 möglich. Im Jahr 2021 könnte mit der Projektumsetzung (Maßnahmen beim Bauhof, Errichtung der Ufermauer inkl. Damm im Ortsteil Rain begonnen werden. Die Prallufersicherung im Bereich Winkel wäre im Jahr 2022 vorgesehen. Allerdings könnte mit den Baufirmen über eine gemeinsame Fertigstellung beider Maßnahmen im Jahr 2021 und Valutierung der Rechnung für die Prallufersicherung verhandelt werden. Der Eigenmittelanteil der Gemeinde Sittersdorf beträgt somit € 161.000,- (= 23 % der Gesamtbaukosten).

Der Gemeinderat der Gemeinde Sittersdorf hat die Umsetzung und Finanzierung der gesamten Hochwasserschutzmaßnahme in der Höhe von € 700.000,- brutto sowie dem vorgelegten Bauzeitplan 2020 – 2022 einstimmig beschlossen.

### Beratung und Beschlussfassung des Gemeinderates der Gemeinde Sittersdorf in seiner Funktion als Generalversammlung der Sittersdorfer Infrastruktur GmbH über die Feststellung der Bilanz zum 31.12.2019 inklusive Kontrollbericht des Kontrollausschusses

Die Bilanz 2019 weist per 31.12.2019 einen ausgewiesenen und überprüften Bilanzgewinn in der Höhe von € 73.517,07 aus, welcher in das Wirtschaftsjahr 2020 übertragen wird. Als Aktiva steht ein Anlagevermögen in der Höhe von € 740.051,74 und ein Umlaufvermögen in der Höhe von € 100.784,89 zu Buche, dem stehen Passiva im Gesamtwert von € 772.783,26 in Form von Eigenkapital in der Höhe von € 431.304,86, Investitionszuschüssen in der Höhe von € 341.478,40, Rückstellungen in der Höhe von € 3.500,- sowie Verbindlichkeiten in der Höhe von insgesamt € 65.401,94 gegenüber.

Der Gemeinderat der Gemeinde Sittersdorf hat in seiner Funktion als Generalversammlung der Sittersdorfer Infrastruktur GmbH die vom Steuerberatungsbüro Confida St. Veit erstellte Bilanz 2019 der Sittersdorfer Infrastruktur GmbH einstimmig beschlossen. Der Bilanzgewinn in der Höhe von € 73.517,07 wird in das Wirtschaftsjahr 2020 übertragen.



Mit Schreiben vom 29.05.2018 stellte die FF Miklauzhof das Ansuchen an die Gemeinde Sittersdorf, diese möge einen Grundsatzbeschluss für den notwendigen Vorantrag für die Beschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges fassen. Gemäß Ausrüstungsverordnung des Kärntner Landesfeuerwehrverbandes ist für jede Gemeinde ein Rüstlösch- bzw. Tanklöschfahrzeug vorgesehen. Die FF Miklauzhof verfügt derzeit über ein Rüstlöschfahrzeug RLFA 2000 (Steyr, Baujahr 1992). Ein Austausch dieses Fahrzeuges ist in der nächsten Zeit erforderlich.

In der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Sittersdorf am 18.06.2018 wurde einstimmig der Grundsatzbeschluss zum Ankauf eines neuen Tanklöschfahrzeuges für die FF Miklauzhof gefasst. Aufgrund der fehlenden Finanzierung wurde in der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Sittersdorf am 20.12.2019 für den neuen TLF im Jahr 2019 eine neuerliche Antragstellung beim Kärntner Landesfeuerwehrverband für das neue TLF der FF Miklauzhof inkl. Zusatzausstattung im Jahr 2020 (Ende Jänner) beschlossen.

In der aktuell eingelangten Rückantwort des zuständigen Referenten LR Daniel Fellner bzw. der Abt. 3-Gemeinden ist eine entsprechende Stellungnahme inkl. Finanzierungsvorschlag (Finanzierungsleasing) enthalten.

Der Gemeinderat der Gemeinde Sittersdorf nimmt die Finanzierungsgenehmigung durch den Referenten beim Land Kärnten LR Fellner für die Leasingvariante einstimmig zur Kenntnis.

Der Gemeinderat der Gemeinde Sittersdorf beschließt einstimmig den Ankauf eines neuen Tankrüstlöschfahrzeuges der Marke IVECO inkl. Zusatzgeräten (Druckbelüfter, Notstromaggregat und Tauchpumpe/Angebot der Fa. Magirus Lohr vom 15.09.2020 sowie eine hydraulische Rettungsschere/Angebot der Fa. Koch vom 16.09.2020) für die FF Miklauzhof.

Der Gemeinderat der Gemeinde Sittersdorf beschließt einstimmig die Finanzierung für das neue TLF mittels Leasingvariante abzuwickeln.

#### **Verkehrsverbund Kärnten GmbH: Beratung und Beschlussfassung betreffend Einrichtung eines Zusatzkurses der Linie 5410 ab Rückersdorf nach Kühnsdorf**

Vom Verkehrsverbund Kärnten GmbH wurde aufgrund von zahlreichen Anfragen gemeinsam mit der Gemeinde St. Kanzian die Einführung eines Zusatzkurses zur Linie 5410 zwischen Rückersdorf (Abfahrt um 06:12 Uhr) über St. Primus, Unterburg, Klopein bis nach Kühnsdorf (Ankunft um 06:33 Uhr). Die Finanzierung dieses Zusatzkurses wäre aus den Gemeindeanteilen gem. § 23 FAG (zweckgebundene Ertragsanteile) für die nächsten beiden Jahre jedenfalls bereits gedeckt (siehe Kostenaufstellung).

Der Gemeinderat der Gemeinde Sittersdorf erteilt der Einführung eines Zusatzkurses der Linie 5410 die Zustimmung. Die Gemeinde Sittersdorf ermächtigt zum Zweck der Erweiterung des öffentlichen Personennahverkehrs hiemit den Verkehrsverbund Kärnten GmbH (VKG), dem Land Kärnten einen Betrag in der Höhe von € 2.100,- zu melden, damit es diesen einmal pro Jahr zusätzlich zum gesetzlichen

Verbundbeitrag der Gemeinde von den Ertragsanteilen einbehält und der VKG überweist. Diese Ermächtigung gilt befristet erstmals für das Jahr 2020 und grundsätzlich bis einschließlich 2024, kann von der Gemeinde aber jeweils drei Wochen vor Beginn eines jeden Schuljahres mit Wirkung ab diesem Schuljahr, widerrufen werden.

#### **WV Völkermarkt Jaunfeld: Beratung und Beschlussfassung betreffend Förderansuchen zur Finanzierung einer Wasserstudie für den Bezirk Völkermarkt - Teil 2**

Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses der VG Völkermarkt haben in der Sitzung am 28. Juli 2020 den einstimmigen Beschluss gefasst, den Anteil von 50 % der anfallenden Kosten zur Erstellung der Wasserstudie für den Bezirk Völkermarkt – Teil 2 zu übernehmen.

Die Basis für die Kostenbeteiligung der VG Völkermarkt stellt das Angebot des Planungsbüros Oberressl&Kantz vom 08. November 2019 in der Höhe von € 28.689,58 netto als auch das Angebot der Firma SETEC Engineering vom 19.09.2019 mit einer Summe von € 69.000,- netto dar. Aus diesen beiden Summen ergibt sich bei einer 50 %igen Kostenbeteiligung für die Mitgliedsgemeinden der VG ein Betrag von € 48.944,79. Die anfallenden Kosten werden im Umlageverfahren an die Mitgliedsgemeinden aufgeteilt.

Der Gemeinderat der Gemeinde Sittersdorf beschließt einstimmig dem Förderansuchen zur Finanzierung einer Wasserstudie für den Bezirk Völkermarkt - Teil 2 die Zustimmung zu erteilen..

#### **Beratung und Beschlussfassung betreffend „Breitbandinitiative Südkärnten“ – Ausarbeitung, Einreichung und Finanzierung eines gemeinsamen Planungsprojektes mit dem Rosental und dem unteren Lavanttal (Grundsatzbeschluss)**

In der Sitzung des Verwaltungsausschusses der VG Völkermarkt am 28. Juli 2020 wurde das Projekt „Breitbandinitiative Südkärnten“ vorgestellt und mittels Grundsatzbeschluss einstimmig beschlossen. Um eine möglichst flächendeckende Versorgung in den Gemeinden zu gewährleisten, ist es erforderlich, dass wir mit dem Rosental und dem unteren Lavanttal ein gemeinsames Planungsprojekt einreichen. Die pauschalen Kosten von € 6.000,- brutto pro Gemeinde können mit 50 % (LEADER) gefördert werden.

Der Gemeinderat der Gemeinde Sittersdorf hat den Grundsatzbeschluss zur Ausarbeitung, Einreichung und Finanzierung eines gemeinsamen Planungsprojektes mit dem Rosental und dem unteren Lavanttal (Grundsatzbeschluss) des Projektes „Breitbandinitiative Südkärnten“ einstimmig gefasst.

#### **Beratung und Beschlussfassung betreffend Konzept und Kostenkalkulation einer gemeindeübergreifenden landwirtschaftlichen Kompostieranlage für die Gemeinden Eberndorf, Feistritz ob Bleiburg und Sittersdorf**

Der Biolandwirt Peter Kuschnig kompostiert in Hart seit 4 Jahren Grüngut der Gemeinde Eberndorf. Zunächst als Feldrandkompostierung mit 300 m<sup>3</sup> (rund 120 t) verarbeiteter Menge pro Jahr, seit 2018 zwei Anlagen mit 600 m<sup>3</sup>. Der vorgesehene Standort am Waldrand wäre sehr gut geeignet, um eine größere Anlage, welche die Menge der drei

Gemeinden bewältigen könnte, zu errichten.

Die Abgabemöglichkeit von Baum- und Strauchschnitt sowie Gras, Laub und anderem weichen Grünschnitt für die Bevölkerung sollte dezentral in den Gemeinden erfolgen. Für eine effiziente und sachgemäße Verwertung ist es Stand der Technik, verholzten und weichen Grünschnitt getrennt zu sammeln und zu lagern.

In der Gemeinde Sittersdorf wäre es sinnvoll den in einem Projekt bereits vorgesehenen Kompost- und Sammelplatz beim Salzsilo der Landesstraßenverwaltung an der B81/ Bleiburger Straße als Sammelstelle für das Grüngut zu nutzen. Es wird eine Lagerfläche von max. 250 m<sup>2</sup> benötigt sowie zusätzlich Flächen für die Zu- und Abfahrt (Anlieferungen).

Die Kostenkalkulation für die Errichtung der Anlage beläuft sich auf ca. 278.000,- netto, (d. s. € 333.000,- brutto). Der Kostenanteil für die Gemeinde Sittersdorf (nach Bevölkerungsschlüssel) beläuft sich auf ca. € 65.300,- (abzüglich aller Fördermöglichkeiten ca. € 13.000,-).

Der Gemeinderat der Gemeinde Sittersdorf hat einstimmig nachstehenden Grundsatzbeschluss gefasst:

Die Gemeinde Sittersdorf spricht sich grundsätzlich für die Erweiterung der vorhandenen Feldrandkompostierung des Herrn Peter Kuschnig in der Marktgemeinde Eberndorf zu einer befestigten gemeinschaftlichen Anlage für die Grüngutkompostierung (Eberndorf, Feistritz ob Bleiburg und Sittersdorf) im Sinne der Einreichung eines gemeindeübergreifenden LEADER-Projektes in der Region Südkärnten

und nach Möglichkeit als Projekt der interkommunalen Zusammenarbeit, aus.

### **Beratung und Beschlussfassung betreffend des Antrages auf Umwidmung der Parzelle 504, KG Altendorf, von derzeit für land- und forstwirtschaftlich genutzte Fläche in Bauland-Dorfgebiet auf Grundlage des Vorprüfungsergebnisses der Abt. 3 – RO**

Mit Schreiben vom 06.03.2020 stellte der Grundeigentümer ein Ansuchen auf Umwidmung von Teilflächen der Grundstücke Nr. 504, KG Altendorf, im Ausmaß von 2.363 m<sup>2</sup> von derzeit Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche in Bauland-Dorfgebiet. Als Begründung für die beantragte Umwidmung wird der Bedarf für die Bebauung eines Einfamilienhauses durch den Enkelsohn benötigt (siehe Antrag).

Der Gemeinderat der Gemeinde Sittersdorf beschließt auf Grundlage des Vorprüfungsergebnisses der Abt. 3 – Raumordnung die Umwidmung von 1.800,- m<sup>2</sup> der Parzelle-Nr. 504, KG Altendorf, von dzt. Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche in Bauland – Dorfgebiet. Diese Genehmigung wird unter Auflagen (schriftliche Besicherungsverpflichtung, Anschluss an die Gemeindewasserversorgung bzw. –entsorgung) erteilt. Die vorliegende Besicherungsvereinbarung wurde auf Grundlage der zugesicherten Widmungsfläche im Ausmaß von 1.800 m<sup>2</sup> unter Berücksichtigung eines ortsüblichen Baulandpreises von € 25,-/m<sup>2</sup> erstellt. Die Besicherungssumme ist mittels Sparbuch bei der Gemeinde zu hinterlegen.

## Hallo Winter!

**Goodbye Sommer.** Jetzt bei uns Termin vereinbaren und auf Winterreifen wechseln.

### RÄDERWECHSEL

ab 28,-

Preis in Euro inkl. MwSt.  
exkl. event. zusätzl.  
notwendiger Materialien.  
Gültig bis 31.12.2020.

## Autohaus Pustnik

9150 Bleiburg  
Völkermarkter Straße 15  
Telefon +43 4235 2027  
www.pustnik.at



## SPLITT - SCHOTTER - STEINGEWINNUNG - FRÄCHTEREI

A-9131 Grafenstein, Saager 4  
Tel.: 04221/2120  
Mobil: 0664/1100301  
E-Mail: th.wallner@utanet.at  
www.steinbruch-wallner.at

**Ing. Thomas Wallner** GmbH  
vlg. Seidenader

### ■ Wichtige Information zur Förderung der Samenkosten für die künstliche Besamung

Um die Förderungen gem. § 21 Abs 2 K-TZG 2008 in Anspruch nehmen zu können, hat der Förderungsempfänger **bis spätestens 31. März des Folgejahres**, der Gemeinde folgende Unterlagen vorzulegen:

1. Im Bereich der künstlichen Besamung bei Rindern, Schafen und Ziegen sind die entsprechenden Besamungsscheine vorzulegen.
2. Im Bereich der künstlichen Besamung bei Schweinen sind die entsprechenden Besamungsscheine und auch die korrespondierenden Rechnungen über den Bezug und den Kauf von Schweinesamen vorzulegen.

Wird die Förderung der künstlichen Besamung beim Rind gemäß § 21 Abs 2 3. Satz K-TZG 2008 gewährt, so ist ein Auszug aus dem Bestandsregister gemäß § 5 der Rinderkennzeichnungs-Verordnung 1998, BGBl. II Nr.408/1997, zuletzt geändert durch BGBl. II Nr.489/2006, beizubringen. Förderfähig sind weibliche Rinder, die am 1. Juli des Förderjahres zumindest 18 Monate alt waren.

### ■ Verpachtung des Gemeindejagdgebietes

Die Verpachtung des Gemeindejagdgebietes soll mit Jänner 2021 neu geregelt werden. Nach Feststellung der Eigenjagdgebiete durch die Bezirkshauptmannschaft Völkermarkt kann die Fläche des Gemeindejagdgebietes festgestellt werden. Die Firma Geo-line, 9100 Völkermarkt, wurde mit der planlichen Ausarbeitung und Flächenberechnung beauftragt. Hinsichtlich der Jagdpachtvergabe liegen der Gemeinde Sittersdorf zwei Anträge zur Pachtung von Gemeindejagdgebietsflächen gemäß § 33 K-JG vor.

#### Wahl des Jagdverwaltungsbeirates

Die Jagdpachtvergabe für den Zeitraum 2021 – 2030 erfordert gem. § 94 Kärntner Jagdgesetz auch eine Neuwahl des

Jagdverwaltungsbeirates für das jeweilige Gemeindejagdgebiet.

Der Jagdverwaltungsbeirat besteht aus dem Bürgermeister oder einem von ihm aus der Mitte des Gemeinderates zu bestellenden Vertreter als Vorsitzenden und weiteren Mitgliedern, deren Anzahl vom Gemeinderat festzulegen ist.

Wahlberechtigt sind die Eigentümer der die Gemeindejagdbildenden Grundstücke, die zugleich in die Vollversammlung der Landwirtschaftskammer Kärnten wahlberechtigt sind.

Die Wahl des Jagdverwaltungsbeirates erfolgt auf die Dauer der Pachtzeit des Gemeindejagdgebietes. Eine Wahl kann entfallen, wenn nur ein Wahlvorschlag je Gemeindejagdgebiet eingebracht wird.

Die Grundeigentümer des Gemeindejagdgebietes (ehem. Sittersdorf I – III) werden zu einer gemeinsamen Besprechung eingeladen, um diese Vorgangsweise einvernehmlich festzulegen.

#### Termin: 9. November 2020, 18 Uhr, Turnsaal der Geopark-Schule

Grundeigentümer, die Interesse an dieser Funktion haben, mögen sich hinsichtlich Anmeldung zur Grundeigentümersammlung mit der Gemeinde Sittersdorf unter 04237-2020-25 (Frau Sager) in Verbindung setzen bzw. eine schriftliche Zustimmungserklärung für den Wahlvorschlag zum JVB unterfertigen. Entsprechende Formulare liegen am Gemeindeamt Sittersdorf auf.

#### Während der Eigentümersammlung sind aufgrund der geltenden Verordnung einige Corona-Maßnahmen zu beachten:

- verpflichtende Händedesinfektion
- Tragen von Mund-Nasen-Schutz während der gesamten Dauer der Versammlung,
- Registrierung der Teilnehmer, etc.

**DurchDACHte  
Lösungen!**



**JK  
DACH**  
GmbH & Co KG

Littermooserweg 22  
A-9122 St. Kanzian  
Tel.: +43-4239-3130  
Fax: +43-4239-3130-16  
www.jkdach.com  
office@jkdach.com

Unsere Leistungen:

- \* Dachdeckerarbeiten
- \* Spenglerarbeiten
- \* Kaltdächer
- \* Flachdächer
- \* Schwimmbeckenfolien
- \* Sonnenkollektoren
- \* Photovoltaikanlagen
- \* Fassadenverkleidungen
- \* Dachsanierungen

**Ihr heimischer Bedachungs-  
spezialist wo **Qualität,  
Zuverlässigkeit und Preis  
stimmen****



## ■ Kindergarten Sittersdorf

### Geschenk zum Kindergartenabschluss

Von den Eltern wurde uns am Ende des Kindergartenjahres ein Birnbaum geschenkt. Dieses tolle Geschenk wird uns allen weiterhin viel Freude und hoffentlich auch viele Früchte bringen, die wir als leckere Nascherei frisch vom Baum oder zu süßem Kompott verarbeiten können. Herzlichen Dank – und wir wünschen einen schönen und angenehmen Schulstart !!!



### Der September – ein „Neubeginn“ für uns

Der Start ins neue Kindergartenjahr ist immer etwas turbulent und erfordert viel Fingerspitzengefühl, um unseren Kindern den Beginn so angenehm wie möglich zu machen. Die neuen Kinder haben sich etwas an den Tagesablauf gewöhnt und lassen sich bereits tapfer von den Großen zum Mitspielen motivieren.

Der Garten ist momentan noch unser schönster Platz zum Spielen, daher halten wir uns sehr viel im Freien auf – spielen mit unseren Fahrzeugen oder erkunden die Umgebung. So ein Spaziergang ist immer lustig und interessant!

Die Maßnahmen im Zusammenhang mit Covid19 machen es uns allen aber nicht einfach, daher haben wir versucht einen vernünftigen und für uns alle umsetzbaren Weg zu finden. Um den Kontakt mit den Eltern halten zu können, haben wir eine schöne Elterninformation gebastelt und damit versucht das Schöne (malen, basteln) mit dem Nützlichen (Informationsweitergabe) zu verbinden.



*Eingewöhnungsphase*



*Elterninformation*



**USCHOUNIG**  
Versicherungsmakler

Heute noch einen Termin für eine  
**GRATIS Risikoanalyse vereinbaren!**

☎ 04221 2413 // 0664 5511113  
@ versicherungsmakler@uschounig.at



*Erster Spaziergang*

### Sinnesschulung

Den Kindergarten mit allen Sinnen genießen! Den 13 Vorschulkindern gefällt's jedenfalls. Zur Sinnesschulung verwenden wir unterschiedlichste Produkte, wie Reis, Mais, Weizen oder Soja, befüllen Flaschen, Papierrollen oder andere kleine Gefäße.

Das fördert nicht nur unsere Kinder, sondern macht auch noch viel Spaß!



### Der Herbst ist da !

Unser erstes Fest im Kindergartenjahr steht bevor und alle helfen fleißig mit. Für unser Herbstfest bastelten wir wunderschöne Herbstkronen und freuten uns über tolle Dinge, die wir aus Blättern, Kastanien, Maiskolben und Kürbissen gezaubert haben.



### Kuchenspende

Wir haben für das Café Jährig eine tolle Tischdekoration gebastelt. Sandy Rupitz bedankte sich bei uns mit drei verschiedenen Kuchen-Köstlichkeiten.

Hmmhhh - Herzlichen Dank für diese leckere Spende!



### Ein Dankeschön an den Sozialhilfverband

Die Küche des Sozialhilfverbandes in Kühnsdorf hat uns in den letzten Tagen mit sehr gutem Essen beliefert. Als kleines Dankeschön haben wir gemeinsam mit den Kindern ein tolles Herbstbild gebastelt und den Mitarbeitern, die sich darüber sehr gefreut haben, übergeben.



### ■ Eröffnung Radweg Rückersdorf

Der 03. Oktober 2020 war ein erfreulicher Tag für die Bevölkerung aus dem Bereich Rückersdorf, denn es wurde zur offiziellen Radweg-Eröffnung geladen.

Bürgermeister Jakob Strauß dankte in seiner kurzen Rede sowohl dem Obmann des Jugendfördervereins Simon Hrowath sowie der antragstellenden SPÖ-Fraktion für ihre Initiative zum Projekt, den Grundeigentümern für die Ablöse der benötigten Teilflächen als auch Herr DI Volker Bidmon (Amt der Kärntner Landesregierung) und Ing. Harald Kogelnik (Straßenmeisterei Eisenkappel) für die tatkräftige Unterstützung im Zusammenhang mit der Umsetzung der Arbeiten.

Der gesamte Teilabschnitt von Rückersdorf bis zur Zufahrt zum Sportplatz konnte mit einer Summe von ca. € 80.000,-, welche von der Gemeinde Sittersdorf aus Bedarfszuweisungsmitteln finanziert wurde, feierlich seiner Bestimmung übergeben werden. Im Anschluss an die Eröffnung wurden die Teilnehmer zu einem kleinen Imbiss auf den Sportplatz Rückersdorf eingeladen.



## Ihre Anzeigen-HOTLINE:

0650/310 16 90 • [anzeigen@santicum-medien.at](mailto:anzeigen@santicum-medien.at)

SANTICUM  
M E D I E N

## ■ 10. Oktober Feier in Sittersdorf – ein gemeinsamer Weg!

Aufgrund von zahlreichen Veranstaltungen im Jubiläumsjahr 2020 und der geltenden Covid19-Maßnahmen fand bereits am 03. Oktober 2020 die Jubiläumsfeier anlässlich „100 Jahre Volksabstimmung“ am Sportplatz in Sittersdorf statt.

Trotz widriger Wetterverhältnisse hat man versucht, diese gemeinsame und verbindende Feierlichkeit in würdigem Rahmen über die Bühne zu bringen. An diesen Jubiläumsfeierlichkeiten haben dankenswerterweise teilgenommen:

- Musikverein Möchling-Klopeinensee,
- Gemischter Chor TRTA Sittersdorf/Zitara vas,
- Jauntal's Stimmen,
- Vertreter der Freiwilligen Feuerwehren
- Volksschule Sittersdorf, etc.

Aus Anlass des 100 Jahre-Jubiläums waren heuer auch persönliche Statements einzelner Gemeindebürger zur Bedeutung dieses Jubiläums vorgesehen. Weiters war im Rahmen dieser Feier auch die Angelobung von Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Miklauzhof geplant.

Bedauerlicherweise musste aufgrund von Wetterkapriolen der Festakt vorzeitig abgebrochen werden. Wir danken nochmal allen Mitwirkenden und Teilnehmern an dieser Jubiläumsfeier!



## Die Freiwillige Feuerwehr Miklauzhof feiert heuer das stolze Jubiläum des 130-jährigen Bestehens

Bereits 1890 erkannten die Bürger der Gemeinde Sittersdorf, dass sie ohne gegenseitige Hilfe und Unterstützung bei Schadensereignissen nicht auskommen und gründeten am 9. Juni 1890 die Feuerwehr unter dem Namen Sielach-Rain.

Herr Ferdinand Seifritz, Gutsbesitzer in Miklauzhof, war der erste Kommandant. Die weiteren Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Miklauzhof waren: Simon Lepitschnig, Johann Sablatnig, Johann Hössl, Martin Hobel (09.12.1945 - 30.12.1961), Michael Posod (30.12.1961 - 22.07.1979), Peter Koller (22.07.1979 - 15.06.1997), Herbert Mitsche (15.06.1997 - 31.05.2015) und Gerhard Koller (seit 31.05.2015).

Im Jahr 1956 erfolgte die Namensänderung in Freiwillige Feuerwehr Miklauzhof. In diesen 130 Jahren haben sich die Einstellung, der persönliche Einsatz und die Hilfsbereitschaft aller Feuerwehrmitglieder nicht geändert. Geändert haben sich die Art und die Häufigkeit der Einsätze, sowie die technische Ausrüstung - von einem Pferdefuhrwerk zu einem modernen Rüstlöschfahrzeug. 1910 wurde eine Hydropumpe als Einspanner angekauft. Diese Pumpe befindet sich heute noch im Besitz der FF Miklauzhof. Die erste Motorspritze erhielt die Feuerwehr im Jahr 1929. 1945 wurde ein Militärjeep als erstes Einsatzfahrzeug in Dienst gestellt. 1968 wurde ein Kleinlöschfahrzeug der Marke Landrover angekauft. Dieses Fahrzeug wurde im Jahr 2000 gegen ein neues Fahrzeug ersetzt. 1992 erhielt unsere Feuerwehr ein Rüstlöschfahrzeug Tank 2000.

Aufgrund der aktuellen Situation fanden heuer keine Festveranstaltungen der FF Miklauzhof statt. Somit wurden im Rahmen der Kranzniederlegung am 8.10.2020 die Angelo-

bung neuer Feuerwehrmitglieder und die Auszeichnung von zwei verdienstvollen Feuerwehrmännern durchgeführt.

Mit der Aufnahme in den Feuerwehrdienst übernimmt der Feuerwehrmann Aufgaben und Pflichten. Der Feuerwehrmann hat für das Ansehen und das Vertrauen zu sorgen, welche die Bevölkerung in die Feuerwehr setzt. Egal welcher Religion, Weltanschauung oder Herkunft der Hilfsbedürftige angehört, der Feuerwehrmann hilft. Mit der Angelobung in die Hand des Bürgermeisters erfolgt die Übernahme von Frau Chiara Kunzl, Herrn Leon Rautz, Herrn Lucian Wulf, Herrn Tobias Neuper und Herrn Christian Weißnegger in den aktiven Feuerwehrstand.

Als Ehrenzeichen für 40 Jahre verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehrwesens wurde Herrn HFM Theodor Pök die Kärntner Medaille des Landes Kärnten verliehen. Die Verleihung der Auszeichnung im Namen von Herrn Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser und Herrn Landesfeuerwehrreferenten Ing. Daniel Fellner erfolgte durch unseren Bürgermeister Landtagspräsident Jakob Strauß.

In Würdigung und Anerkennung der Verdienste für das Kärntner Feuerwehrwesen wurde Herrn HV Richard Jernej vom Kärntner Landesfeuerwehrverband, unterzeichnet durch Herrn Landesfeuerkommandanten Landesbranddirektor Ing. Rudolf Robin die Medaille für 50 jährige Zugehörigkeit zur Feuerwehr verliehen.

Kommandant OBI Gerhard Koller gratulierte allen angebotenen und ausgezeichneten Feuerwehrmitgliedern und bedankte sich beim Bürgermeister Landtagspräsidenten Jakob Strauß und den anwesenden Ehrengästen, für ihr Vertrauen und ihre Wertschätzung in unsere Feuerwehr.



■ **Geburten:**

Juni 2020:  
Lucas Friedrich Carl  
Maria **Winter**

Juli 2020:  
Lina Emilia **Starz**

August 2020:  
Lea Sophie **Rader**

September 2020:  
Paulina **Tomaschitz**

„Glück kann man nicht kaufen – Glück wird geboren !“



Lucas Friedrich Carl Maria **Winter**

■ **Geburtstage/Ehrungen/Jubiläen:**

**70. Geburtstag:**

Bäck Maria  
Vrchnjak Viktor  
Jernej Christine  
Dworak Christine  
Wodlei Hildegard  
Wejnik Rozalija  
Baumann Helene  
Omelko Hildegard  
Reiner Theresia

**75. Geburtstag:**

Schröck Barbara  
Preschern Dagmar  
Bokori Zoltan

**80. Geburtstag:**

Matitz Georg  
Planteu Gustav

**85. Geburtstag:**

Kampusch Ulrich  
Oblak Friedrich

Oschmautz Susanne  
Urban Anna  
Pirouc Ludmilla

**90. Geburtstag:**

Urban Friedrich  
Schmacher Anna

**92. Geburtstag:**

Lintsche Anna

**93. Geburtstag:**

Raschun Rosa

**94. Geburtstag:**

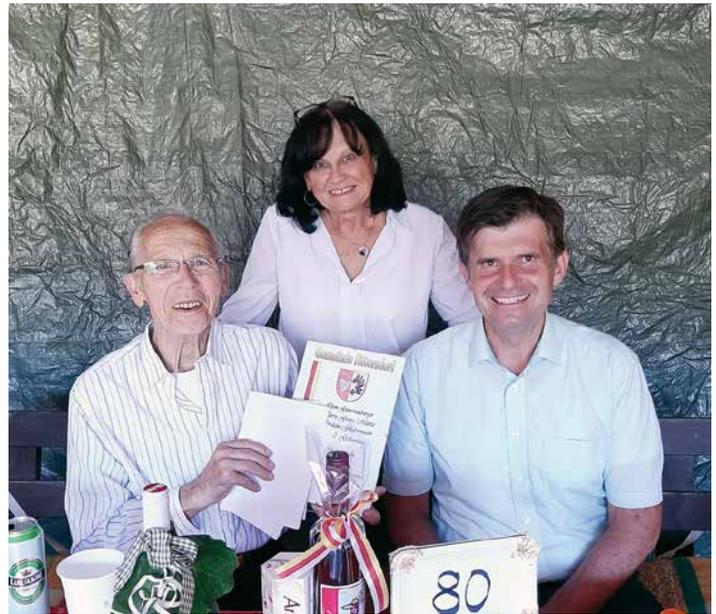
Skrutl Maria

**96. Geburtstag:**

Golautschnik Lorenz



Anna Urban, 85 Jahre



Georg Matitz, 80 Jahre



Rozalija Wejnik, 70 Jahre

## ■ Hochzeiten:



Ines Schramm & Jan-Dirk Nitzel 18.07.2020



Andrea Pirovc & Gerhard Rebernig 10.10.2020

*Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen alles Gute für den gemeinsamen Lebensweg!*

## ■ Todesfälle:

<b>Kerth</b> Hildegard	18.07.2020
<b>Karničar</b> Harald	31.07.2020
<b>Lagger</b> Christian Herbert	11.08.2020
<b>Werdinig</b> Agnes	11.08.2020
<b>Hren</b> Karl	12.08.2020
<b>Piroutz</b> Paulina	13.08.2020
<b>Brumnik</b> Josef	08.09.2020
<b>Kenzian</b> Günther	13.09.2020
<b>Smolnik</b> Josef Karl	15.10.2020

## ■ Großer Zuspruch für unseren Badesee

Die Badesaison 2020 war „coronabedingt“ geprägt von Reiseverboten und zahlreichen Einschränkungen, die wir im Zusammenhang mit Urlaub und Freizeit noch nie erfahren mussten. Dennoch haben wir von Beginn an alles in die Wege geleitet, um den Badebetrieb am Sonnegger See, dessen Areal mit einer weitläufigen Liegewiese ausgestattet ist, zu ermöglichen.

Wo andere Bäder ihre Gäste aufgrund von Überfüllung wieder wegschicken mussten, konnten wir mit dem Sonnegger See und dem damit verbundenen Gesamtpaket von Gastronomie, Spielplatz mit Rutsche und ausreichend Platz bei den Gästen punkten.

Die besonderen Herausforderungen rund um „Covid19“ wurden erfolgreich gemeistert und der hohe Einsatz belohnt!  
***Vielen Dank an unsere treuen bzw. neuen Gäste!***

## ■ Gästeehrung bei Familie Plautz

Am 25.08.2020 wurde bei Familie Plautz in Rückersdorf gefeiert! Familie Jutta und Dieter Arndt aus Berlin verbringen seit 20 Jahren ihren Urlaub bei uns und wurden im Rahmen einer Gästeehrung ausgezeichnet. Vizebürgermeister W. Schmacher überbrachte einen kleinen Dankesgruß der Gemeinde Sittersdorf.

Besonderer Dank gilt aber der Vermieterfamilie Plautz, die sich seit Jahrzehnten rührend um ihre (Stamm-)Gäste bemüht. Bis 2019 sorgte Josef Plautz dafür, dass seine Gäste sich wohl fühlen - inzwischen führt Sohn Hubert die Vermietung weiter.

***Alles Gute und viel Erfolg!***



## Die Gemeindezeitung: Ihr zuverlässiger Werbepartner

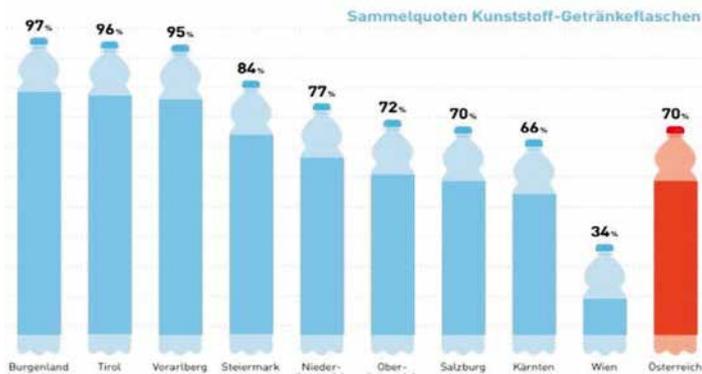


SANTICUM  
M E D I E N

Ihre Anzeigen-HOTLINE:  
**0650/310 16 90**  
anzeigen@santicum-medien.at

## ■ Getrennte Sammlung von Kunststoffgetränkeflaschen

Österreich sollte die Vorgabe von 90 Prozent Sammelquote ohne Pfand schaffen – ist das möglich? Ja, indem Sie Ihre Plastikflaschen in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack geben und nicht in die Restmülltonne werfen!!!!



Wie auf der Grafik ersichtlich, erreichen drei Bundesländer bereits mehr als die geforderten 90% Sammelquote. Das heißt, man könnte die Quote auch ohne Einführung des Pfands erreichen und würde dadurch eine kostenintensive Pfandlogistik vermeiden. Konsumenten können weiterhin von der kostenlosen Abholung von zuhause profitieren.

Wir im Bundesland Kärnten befinden uns leider fast am Ende der Skala, nur Wien als Millionenstadt ist noch schlechter.

In Kärnten mit vorwiegend ländlicher Struktur und nur zwei nicht besonders großen Städten – Klagenfurt und Villach – müsste es machbar sein, die Quote zu erreichen. Wie?

**WICHTIG:** Bitte sammeln Sie alle Ihre Plastikgetränkeflaschen und alle anderen Kunststoffflaschen (sowie Dosen und Tetrapacks) gezielt im Gelben Sack bzw. in der Gelben Tonne. Sie bezahlen die Entsorgung mit dem Kauf des Produkts. Wenn Sie diese Verpackungen jedoch in den Restmüll werfen, bezahlen Sie doppelt, nämlich auch noch die Müllabfuhr. Sie schaden damit sich selbst und der Umwelt.

## ■ Heizen – aber richtig!

Der Sommer neigt sich dem Ende zu und die Heizperiode startet wieder mit dem kürzer werden der Tage und den dadurch sinkenden Temperaturen. Nachdem die Heizung winterfit gemacht wurde, ist es besonders wichtig darauf zu achten, wie man diese nun möglichst energieeffizient und kostensparend nützt.

### 1. Weniger ist mehr

Je niedriger die Temperatur, desto mehr spart man Energie. Natürlich heißt das nicht, dass man frieren muss, grundsätzlich sollten aber folgende Raumtemperaturen herangezogen werden: in Wohnbereichen sowie Kinderzimmern 20 bis 22 Grad, im Schlafzimmer und der Küche ca. 18 Grad und im Badezimmer kann es mit 22 bis 24 Grad ruhig ein wenig wärmer sein. Aber Achtung: weniger als 16 Grad sollten die Räume nicht haben, sonst droht nämlich die Gefahr von Schimmelbildung.

### 2. Regelmäßig Lüften

Das richtige Lüften spielt beim energieeffizienten Heizen mindestens eine genauso große Rolle wie das Heizen selber. Wer zu wenig oder falsch lüftet, der kann sich kaum etwas ersparen und auch hier die Schimmelbildung begünstigen. Mehrmals am Tag für ein paar Minuten stoßlüften, anstatt

die Fenster zu kippen kann dem entgegenwirken. Ebenfalls ist darauf zu achten, dass das Thermostat während des Lüftens ausgeschaltet ist - danach aber nicht wieder auf das Einschalten vergessen!

### 3. Temperatur reduzieren bei Abwesenheit

Ist niemand zuhause, muss auch die Heizung nicht voll aufgedreht sein. Auf keinen Fall sollte man aber den Heizkörper komplett abschalten, da sonst die Räume auskühlen und das Heizen danach viel mehr Energie verbraucht. Besser man stellt das Thermostat auf eine niedrige Stufe und erhöht diese bei Anwesenheit dann wieder entsprechend.

### 4. Heizkörper freihalten

Unbedingt die Heizkörper freihalten und auf keinen Fall die Wäsche darauf trocknen oder anderwärtig verstellen. Einerseits verbraucht man dadurch zu viel Energie, da der Raum nicht mehr genügend geheizt werden kann, andererseits erhöht sich die Luftfeuchtigkeit und auch hier droht dann Schimmel.

## ■ Recyclinghof Rechberg

### Bitte um Berücksichtigung – Eternit-Platten sind Sondermüll !!

Es darf nochmals darauf aufmerksam gemacht werden, dass die Entgegennahme von Eternit-Platten im Recyclinghof Rechberg strengstens untersagt ist.

Eternit-Platten können durch die Firma Gojer ordnungsgemäß entsorgt werden. In derartigen Fällen ist vorab mit dem Entsorger Kontakt aufzunehmen. Dieser stellt entsprechende Behältnisse für eine Entsorgung zur Verfügung und organisiert die Abholung mittels Kranwagen.



Wir  
entsorgen  
für eine  
saubere  
Umwelt.

**GOJER**

*Der Entsorger*

Tel. 04232/89222  
Email office@gojer.at

Fax 04232/89222-23  
Internet www.gojer.at

# Kärntner Sparkasse begrüßt 170.000sten Kunden

## Zuwächse sorgen für neuen Rekord bei Kärntner Sparkassen-Kunden

Vor kurzem konnte die Kärntner Sparkasse einen weiteren Meilenstein verbuchen und den 170.000sten Kärntner Kunden begrüßen. Damit profitiert bereits knapp ein Drittel der Kärntnerinnen und Kärntner von der Kompetenz, Sicherheit und Qualität rund um Geldangelegenheiten, für welche die Sparkasse seit über 185 Jahren steht.

Als 170.000ster Kunde konnte Klaus Koraschnigg, von Kevin Müller (Leiter der Geschäftsstellen Jauntal), in der Filiale Völkermarkt willkommen geheißen werden. Für ihn war es eine leichte Entscheidung Kunde der Kärntner Sparkasse zu werden. „Mein vorhergehendes Bankunternehmen schloss immer mehr Filialen und somit wurde auch der Service immer weniger, bei gleichbleibenden Kosten“, erklärt der gebürtige Gösselsdorfer und ergänzt, „Ich bin auf die Sparkasse aufmerksam geworden, weil sie die einzige Bank ist, welche auch in der jetzigen Zeit im ländlichen Gebiet neue Filialen

baut bzw. eröffnet.“

Koraschnigg, welcher vielen Jauntalern als Feuerwehrkommandant der FF Eberndorf bekannt ist, lobt auch die Betreuung durch die Kärntner Sparkasse: „Ich muss sagen, dass ich mich selten wo so gut aufgehoben gefühlt habe wie bei der Sparkasse. Meine Beraterin, Martina Janesch, ist absolut kompetent und hat immer gute Ideen für meine Wertanlagen und dergleichen.“

Als Aufmerksamkeit erhielt Herr Koraschnigg von der Kärntner Sparkasse ein Jahr Fondssparen im Wert von €1.200,- geschenkt. Beim Fondssparen mit einem s Fonds Plan werden regelmäßig – etwa monatlich – Anteile an Investmentfonds gekauft. Der Kunde wählt dafür einen oder mehrere Fonds aus. Die Einzahlungen können jederzeit erhöht, reduziert oder ausgesetzt werden. Die erzielten Wertpapiererträge werden regelmäßig ausbezahlt oder wiederveranlagt – ganz nach Kundenwunsch.



© Fritz-Press, Kärntner Sparkasse

*Klaus Koraschnigg (Mitte) ist der 170.000 Kunde der Kärntner Sparkasse. Kevin Müller (Leiter der Geschäftsstellen Jauntal) und Kundenbetreuerin Martina Janesch gratulierten*